



iDome / iWindow2 / iWindow3

für Teilsanierung - Montage auf Polyester-,
Metall- und PVC-Aufsatzkränze

Montageanleitung

DE

1. Sicherheit

Bitte die notwendigen und erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen einhalten, wie Sicherheitsnetze und Sicherheitsseile während einer Montage an der Außenseite, Sicherheitsbrille, Handschuhe, Helm, usw. Das Glas nicht betreten.



Absturzgefahr



- Leitern richtig verwenden, wenn Sie das Dach betreten:
 - Leiter in gutem Zustand?
 - Richtig aufgestellt in einem Winkel von 75°?
 - Unten und oben gesichert, sodass sie nicht bewegen kann?
 - Kein schweres Material auf der Leiter mitnehmen (3-Kontaktpunktregel)! Verwenden Sie wenn möglich einen Kran, um das Material hochzuziehen.
- Kein Material über den Dachrand heben; verwenden Sie einen Kran.
- Dachzone: Der Dachteil, in dem die Kuppel/das Lichtband montiert wird, muss ausreichend gesichert sein, z.B. den Rand sichern (Sicherungssystem in der Dachrinne, das auf die Außenwand des Gebäudes stützt, mit angepasster A B C Kategorie gemäß Dachneigung) oder ein Gerüst einsetzen, um Abstürze zu vermeiden. Wenn das Dach nicht gesichert ist, muss man immer einen Sicherheitsgurt mit einem Sicherheitsseil tragen (der Fallhöhe angepasst), das an geeigneten Verankerungspunkten befestigt ist.
- Das Dach muss stabil sein und darf keine gefährliche Öffnungen oder ungesicherte Teile haben (z.B. Wellplatten, ...). Treffen Sie die notwendigen Maßnahmen, wenn das nicht der Fall ist: verstärken, konforme Sicherheitsnetze unter Gefahrzonen, ...
- Bevor Sie die das Loch für die Kuppel/das Lichtband machen: Sorgen Sie für Sicherheitsnetze gemäß den geltenden Rechtsvorschriften. Die Netze müssen sicher und ausreichend am Gebäude befestigt werden.
- Wenn Sie eine Hebebühne verwenden: immer Auftraggurt tragen und sichern (verpflichtet)! Käfig nicht verlassen.
- Nie rückwärts auf dem Dach laufen, immer vorwärts.
- Sorgen Sie für ausreichend Licht am Arbeitsplatz.



Herabfallende Gegenstände

- Es ist verboten, um unter oder im Umkreis von weniger als 1 m um herabfallende Gegenstände zu laufen.
- Gefahrenzonen abgrenzen unter der Kuppel/dem Lichtband, im Gebäude und draußen bei den Außenwänden (falls Material vom Dach fällt). So vermeidet man Unfälle mit herabfallenden Gegenständen. Es ist verboten, diese Gefahrenzonen während der Arbeiten zu betreten.



Quetschgefahr

- Alle Werkzeuge sind im gutem Zustand und sind mit CE-Kennzeichnungen und Sicherheitsbestimmungen gelabelt. Diese dürfen nicht entfernt werden.
- Personen, die diese Werkzeuge benutzen, sind dazu ausgebildet. Die Schütze der Werkzeuge müssen immer vorhanden, in gutem Zustand und richtig eingestellt sein.



Sturzgefahr, Hindernisse am Boden

- Sicherheit ist wichtig und fängt mit Sauberkeit und Ordnung an. Alles sofort reinigen, nichts herumliegen lassen.
- Müll muss getrennt werden.
- Vorsicht mit elektrischen Kabeln (Stolpergefahr). Nie rückwärts laufen!
- Sorgen Sie für ausreichend Licht am Arbeitsplatz.



Spitze Gegenstände

- Vorsicht, dass Sie sich nicht in die Finger schneiden oder dass Ihre Finger nicht gequetscht werden, wenn Sie mit Kuppeln/Lichtbändern arbeiten.
- Achten Sie auf Ihre Hände während der Montage.
- Schnittfeste Handschuhe sind erforderlich.



Ergonomie

- Lasten immer richtig heben: Gehen Sie in die Knie, bewegen Sie Ihre Füße statt Ihr Rücken, körpernah tragen.
- Lasten von mehr als 25 kg müssen mindestens zu zweit getragen werden.



Persönliche Schutzausrüstung



- Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Helm sind erforderlich.



- Sicherheitsseil (Lifeline) und Auffanggurt sind erforderlich, wenn der Rand nicht ausreichend gesichert ist oder wenn Sicherheitsnetze unter der Kuppel/dem Lichtband nicht vorhanden sind. Sie sind auch notwendig, wenn Hebebühnen verwendet werden.



- Handschuhe verwenden, wenn Sie mit Kuppel- oder Lichtbandteilen arbeiten.



- Sicherheitsbrille und Gehörschutz sind erforderlich, wenn Säge- oder Schleifmaschinen verwendet werden.

Immer eine Last Minute Risikoanalyse ausführen!

Bei Zweifel: HALT! Keine unnötigen Risiken eingehen. Fragen Sie Ihre(n) Vorgesetzte(n) wenn nötig.

2. Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	2
2 Inhaltsverzeichnis	4
3 Allgemein	5
3.1 Glasrahmen: iWindow2, iWindow3 oder iDome	5
3.2 PVC-Rahmen: niedrig oder hoch	5
3.3 Aufsatzkranz nach Wahl	5
3.4 Montageset	5
4 Wichtige Informationen	5
5 Bevor Sie das Produkt montieren	5
6 Lieferumfang	6
7 Benötigte Werkzeuge	6
8 Anforderungen Grundaufsatzkranz	7
8.1 Aufsatzkranzaufbau	7
9 Unterscharniere auf Aufsatzkranz montieren	8
9.1 Empfohlene Technik: Lichtkuppel als Vorlage	8
9.2 Position der Scharniere	10
9.3 Befestigungsmaterial für die Scharniere	11
9.3.1 Polyester-Aufsatzkranz	11
9.3.2 Metallaufsatzkranz	11
9.3.3 PVC-Aufsatzkranz	12
10 Dachfenster in die montierten Scharniere setzen	12
10.1 Positionieren	12
10.2 Befestigen	13
10.3 Sichern	13
11 Abschluss und Inbetriebnahme	13
11.1 Flachdachfenster (iWindow2 & iWindow3)	13
11.2 Hybridkuppel (iDome)	13

3. Allgemein

Diese Montageanleitung gilt für eine **STARRE** Ausführung (F) mit einem **niedrigen ODER hohen Rahmen**.

3.1 Glasrahmen: iWindow2, iWindow3 oder iDome

Das Montageverfahren ist für jeden Glasrahmen gleich: iDome, iWindow2 oder iWindow3.

3.2 PVC-Rahmen: niedrig oder hoch

Das Montageverfahren ist für jede Art von PVC-Rahmen gleich: ästhetischer niedriger PVC-Rahmen oder der hohe (iOra) Rahmen.

3.3 Aufsatzkranz nach Wahl

Diese Montageanleitung beschreibt die Montage auf verschiedene Aufsatzkränze: Polyester-Aufsatzkranz, PVC-Aufsatzkranz oder Metallaufsatzkranz.

3.4 Montageset

Diese Anleitung beschreibt die Montage mit "Scharnierset" für eine starre Ausführung.

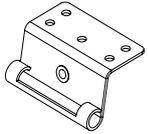
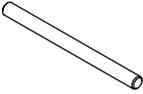
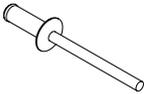
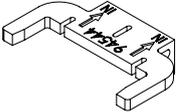
4. Wichtige Informationen

- Lesen Sie genau die Anleitung, bevor Sie mit der Montage anfangen. Bewahren Sie diese Anleitung auf.
- Bevor Sie mit der Montage des Flachdachfensters (iWindow2 / iWindow3) oder der Hybridkuppel (iDome) anfangen, müssen alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.
- Die Lichtkuppel muss von einem Professional montiert werden.
- Leistungserklärung auch erhältlich (Declaration of Performance - DoP).

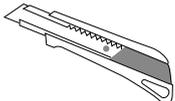
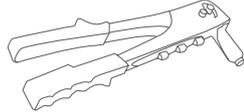
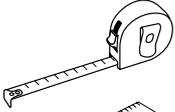
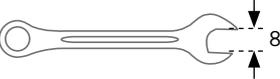
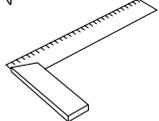
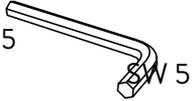
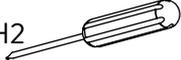
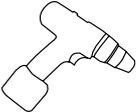
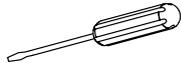
5. Bevor Sie das Produkt montieren

- Empfohlene Dachneigung:
 - o iDome: MIN 0° - MAX 25°
 - o iWindow2/3: MIN 5° - MAX 25°
- Ein Grundaufsatzkranz ist nicht im Lieferumfang enthalten. Der Grundaufsatzkranz muss den im Punkt 8 erwähnten Anforderungen erfüllen: "Anforderungen Grundaufsatzkranz".

6. Lieferumfang

	60109	UNTERSCHARNIER		5115	HILO-SCHRAUBE MIT FLACHRUNDKOPF / PH
	48342	GEWINDESTANGE		5420	BLINDNIETE
	51821	INNENSECHSKANT-HÜLSENMUTTER MIT FLACHRUNDKOPF		17178	SELBSTBOHRENDE SECHSKANTSCHRAUBE MIT SCHEIBENKOPF
	5445	SCHEIBE M6 X 18		94544	POSITIONIERUNGSTOOL FÜR UNTERSCHARNIER
	60319	ONE-WAY SCHRAUBE M6 X 20			

7. Benötigte Werkzeuge

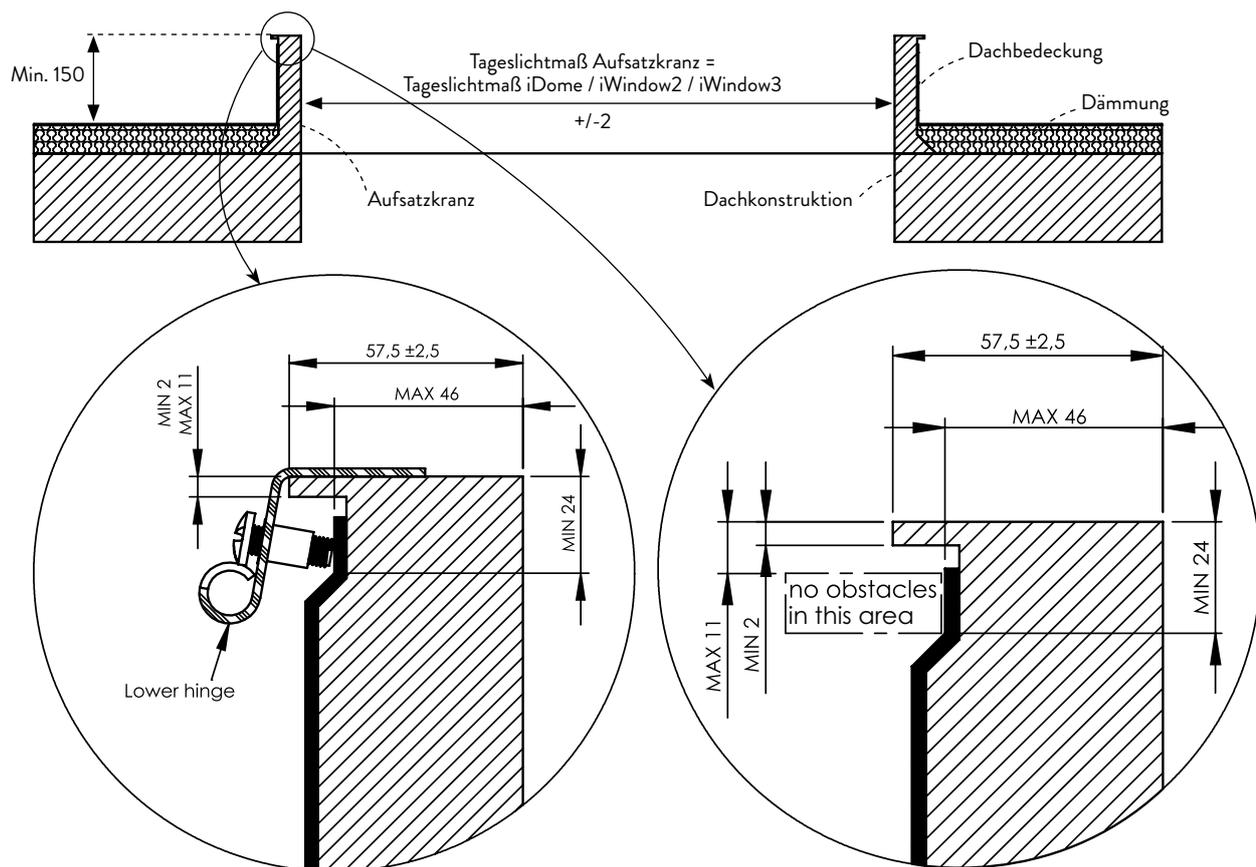
Cuttermesser		Nietzange	
Maßband		Schraubenschlüssel SW 8	
Winkel		Innensechskantschlüssel SW 5	
Markierstift		Phillips Schraubendreher PH2	
Bohrmaschine		Flachkopfschraubendreher	
Bit Diameter 5,5 mm			

8. Anforderungen Grundaufsatzkranz

8.1 Aufsatzkranzaufbau

Der Aufsatzkranz (nicht im Lieferumfang enthalten) muss den folgenden Voraussetzungen entsprechen:

- Oberfläche des Aufsatzkranzes: min. 15 cm über der Dachbedeckung.
- Der Aufsatzkranz hat oben einen Flansch, von dem die Innenseite dem Tageslichtmaß entspricht. Die Breite des Oberflansches beträgt mindestens 55 mm und maximal 60 mm ($57,5 \pm 2,5$).
- Die Stärke des Oberflansches ist mindestens 2 mm und ausreichend stark über die Gesamtbreite von mindestens 55 mm.
- Die Stärke des Oberflansches ist max. 11 mm.
- Im markierten Bereich dürfen sich keine Hindernisse befinden, damit das Unterscharnier montiert werden kann.
- Die Dachbedeckung wird bis zum Oberflansch des Aufsatzkranzes aufgezogen.

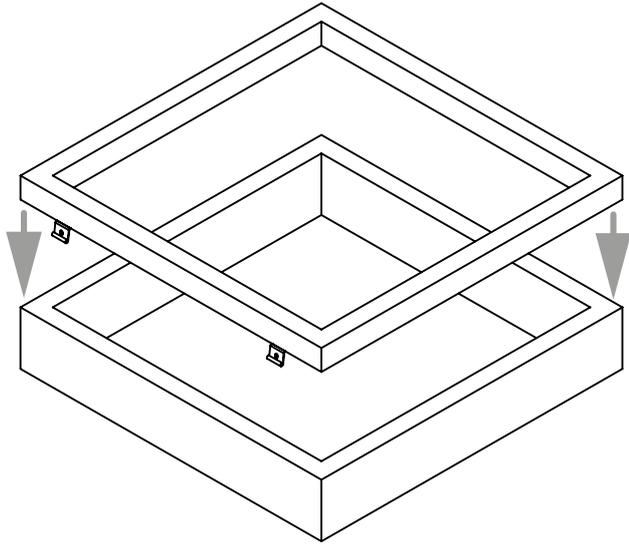


9. Unterscharniere auf Aufsatzkranz montieren

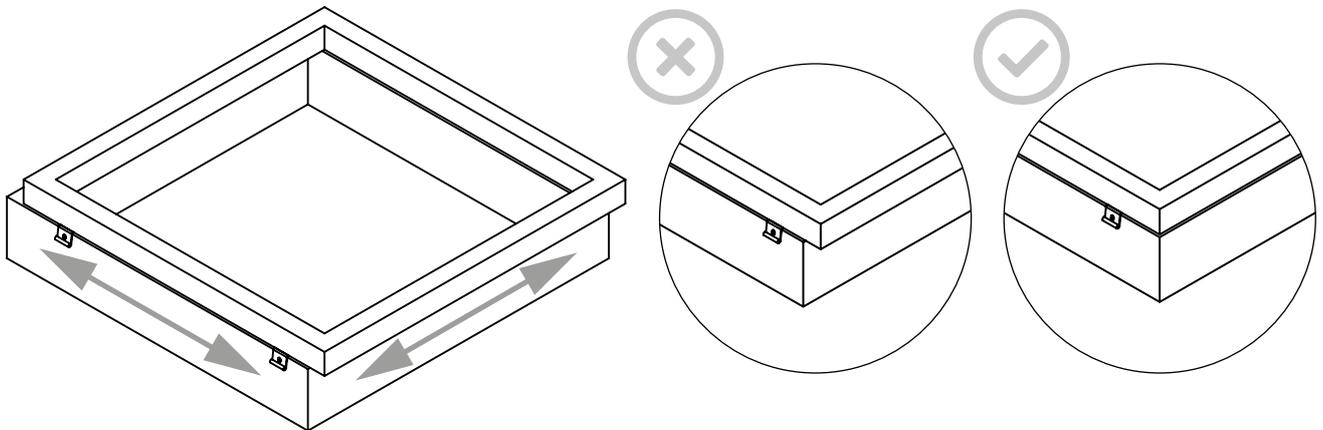
9.1 Empfohlene Technik: Lichtkuppel als Vorlage

Der einfachste und beste Weg, um die Unterscharniere am Aufsatzkranz zu montieren, ist, die Kuppel selbst als Vorlage zu verwenden. Das Verfahren wird nachstehend beschrieben.

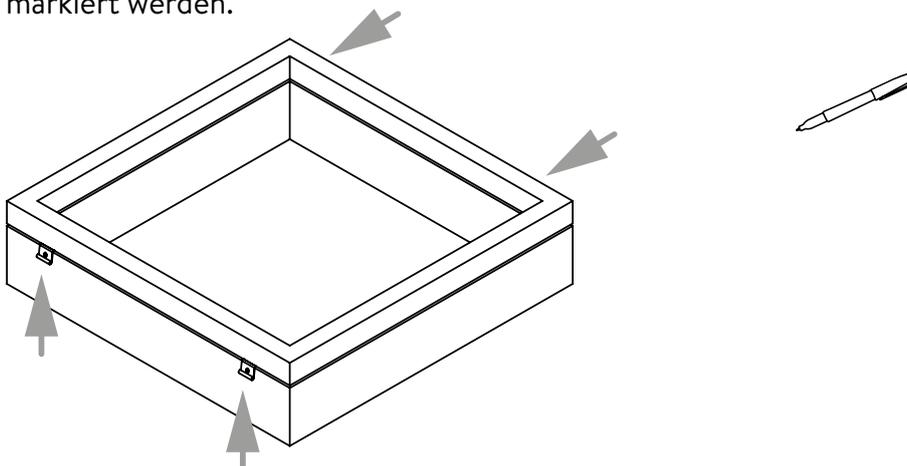
Setzen Sie die iDome / iWindow2 / iWindow3 Lichtkuppel auf den Aufsatzkranz.



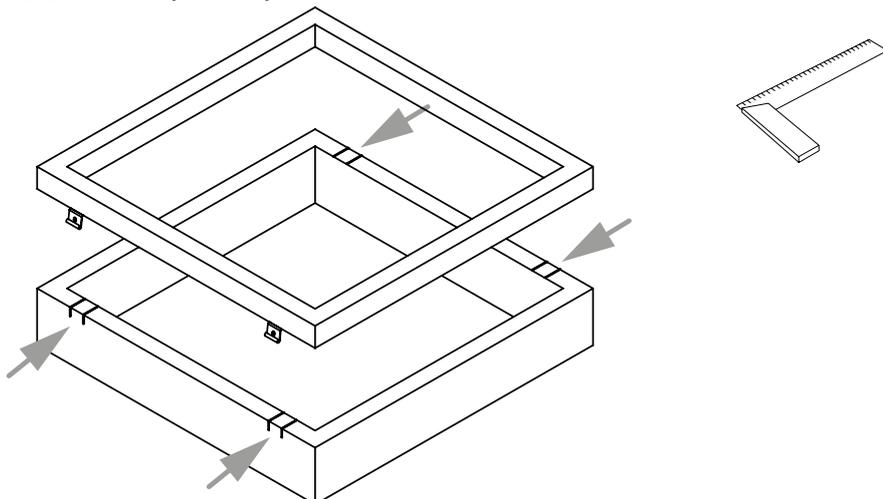
Richten Sie jetzt die Lichtkuppel in beiden Richtungen mit dem Aufsatzkranz aus.



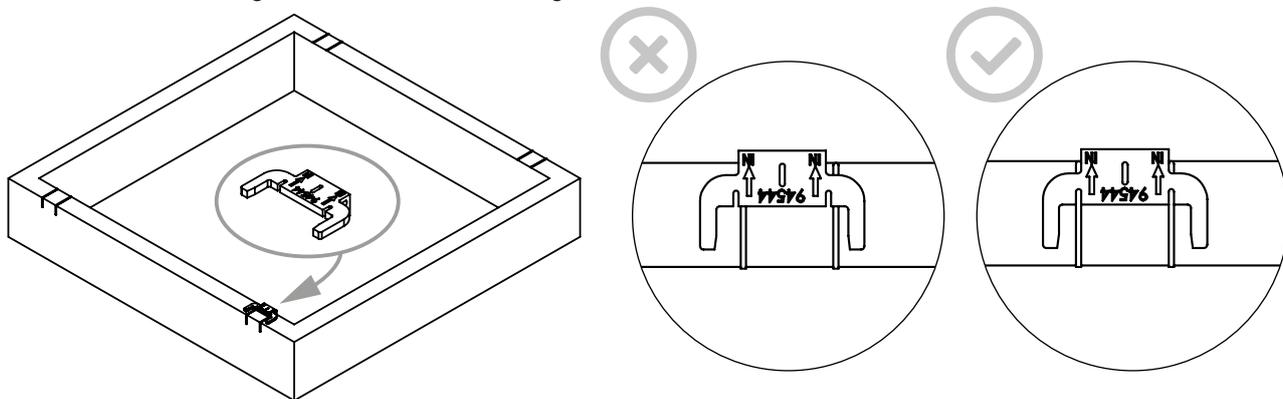
Wenn alles korrekt positioniert ist, können die Positionen der Scharniere jetzt auf dem Aufsatzkranz markiert werden.



Zeichnen Sie die markierten Linien durch auf dem Oberflansch des Aufsatzkranzes. Verwenden Sie dazu einen Winkel(messer).



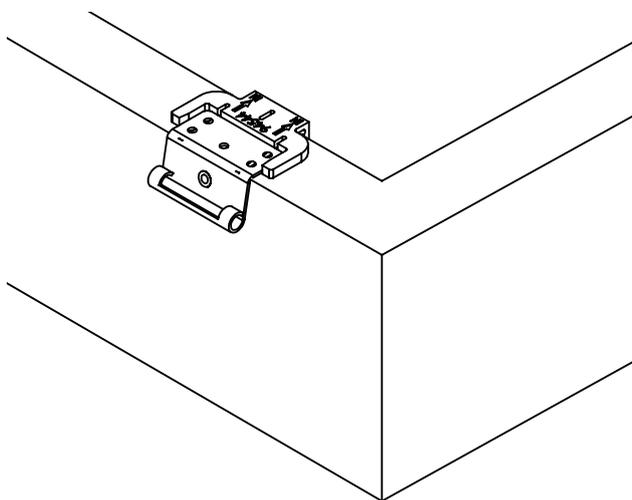
Richten Sie das mitgelieferte Positionierungstool (94544) mit den markierten Linien aus.



Verwenden Sie das Tool, um das Unterscharnier zu positionieren. Halten Sie die Markierungen mit dem Tool ausgerichtet und schieben Sie das Tool zur Innenseite des Aufsatzkranzes.

Verwenden Sie das geeignete Material (*), um das Unterscharnier am Aufsatzkranz zu befestigen.

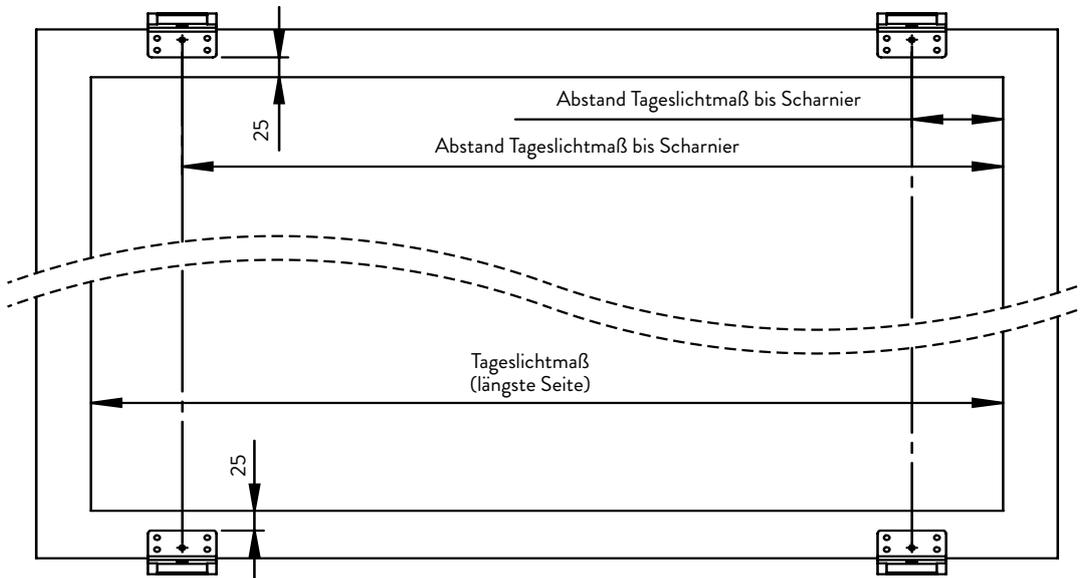
(*) siehe 9.3 für die geeigneten Befestigungsmaterialien



9.2 Position der Scharniere

Bemerkungen:

- Messen Sie immer den Abstand vom Tageslichtmaß bis die Mitte der Scharniere.
- Für das beste Ergebnis verwenden Sie die zuvor beschriebene Technik, um die Unterscharniere auf den Aufsatzkranz zu montieren (siehe 9.1, Lichtkuppel als Vorlage verwenden).



- Die Werte in der folgenden Tabelle dienen nur als Referenz!
- Leichte Abweichungen sind möglich!

Tageslichtmaß der längsten Seite (Mitte der Scharniere) (mm)	Scharnier 1	Scharnier 2	Scharnier 3	Scharnier 4	Scharnier 5	Scharnier 6
400	50	350				
500	50	450				
550	50	500				
600	50	550				
700	50	650				
750	50	700				
800	75	725				
850	75	775				
900	100	800				
1000	100	900				
1050	100	950				
1100	125	550	975			
1200	150	600	1050			
1250	150	625	1100			
1300	150	650	1150			
1400	150	700	1250			
1500	100	750	1400			
1600	100	800	1500			
1650	100	825	1550			
1700	100	850	1600			
1750	100	875	1650			
1800	100	633	1167	1700		
1900	100	667	1233	1800		
2000	100	700	1300	1900		
2100	100	733	1367	2000		
2200	100	767	1433	2100		
2250	100	783	1467	2150		
2300	100	800	1500	2200		
2500	100	675	1250	1825	2400	
2800	100	620	1140	1660	2180	2700
3000	100	660	1220	1780	2340	2900

9.3 Befestigungsmaterial für die Scharniere

Verwenden Sie immer das geeignete Material, um die Scharniere auf den Aufsatzkranz zu montieren!

Der mitgelieferte Set umfasst Befestigungsmaterialien für die folgenden Aufsatzkranztypen: Polyester, Metall und PVC.

Für andere Aufsatzkränze: Verwenden Sie das geeignete Befestigungsmaterial, um die Scharniere zu befestigen.



Wichtige Bemerkung:

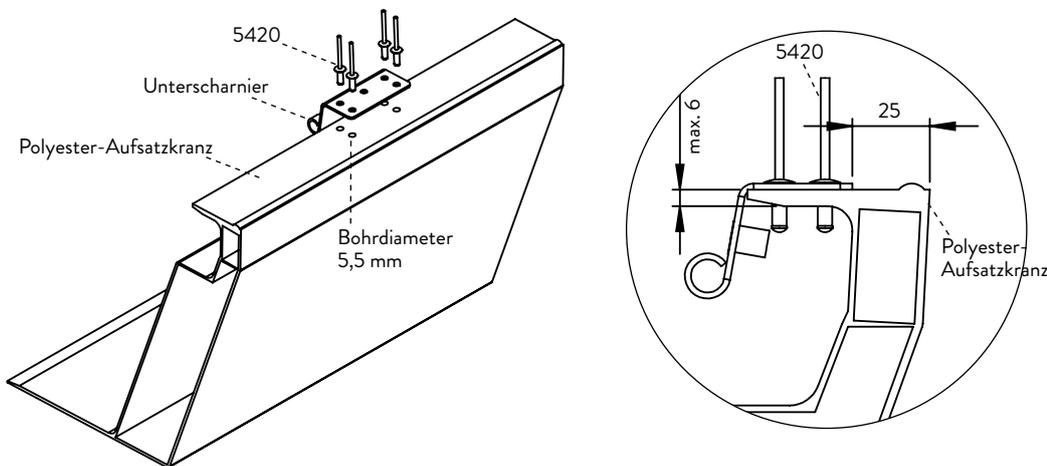
Ein schon vorhandener Aufsatzkranz muss den in Punkt 7 beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen.

9.3.1 Polyester-Aufsatzkranz

Bohren Sie die Löcher mit einem 5,5 mm Bit vor.

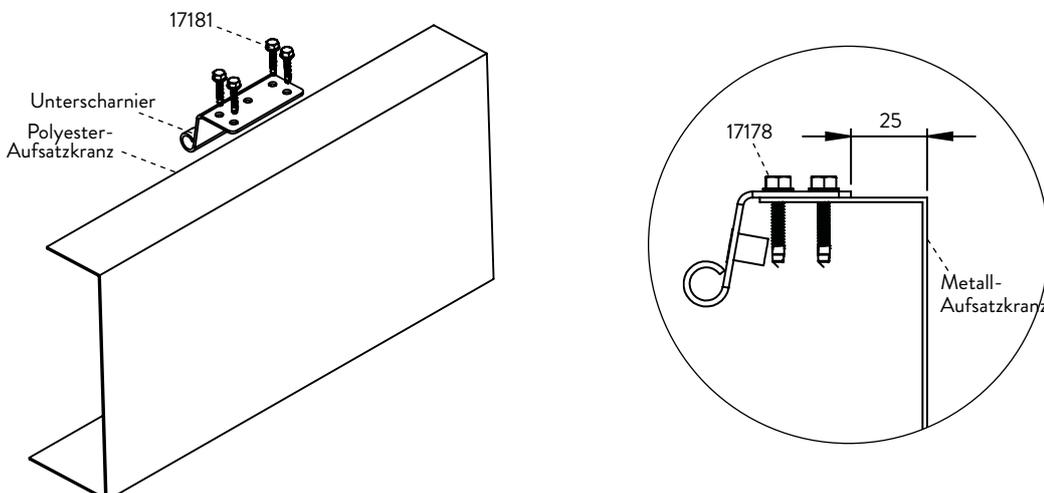
Verwenden Sie die mitgelieferten Blindnieten (Art. Nr. 5420).

Eine manuelle oder automatische Nietzange kann verwendet werden, um die Blindnieten zu befestigen.



9.3.2 Metallaufsatzkranz

Verwenden Sie die mitgelieferten selbstbohrenden Sechskantschrauben mit Scheibenkopf 4,8 x 25 (art. nr. 17178). Ziehen Sie die Schrauben mit einem geeigneten Schraubenschlüssel SW8 an.



9.3.3 PVC-Aufsatzkranz

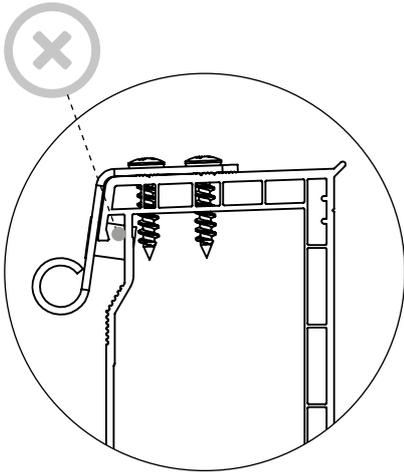


Wichtige Bemerkung:

Die Kompatibilität des Unterscharniers mit dem PVC-Aufsatzkranz hängt von der Geometrie des PVC-Aufsatzkranzes ab.

In manchen Fällen ist das Unterscharnier nicht mit dem PVC-Aufsatzkranz kompatibel. Für inkompatible PVC-Aufsatzkränze gibt es andere Möglichkeiten. Bitte kontaktieren Sie uns für mehr Informationen.

Scharnier kommt mit dem PVC-Aufsatzkranz in Kontakt.



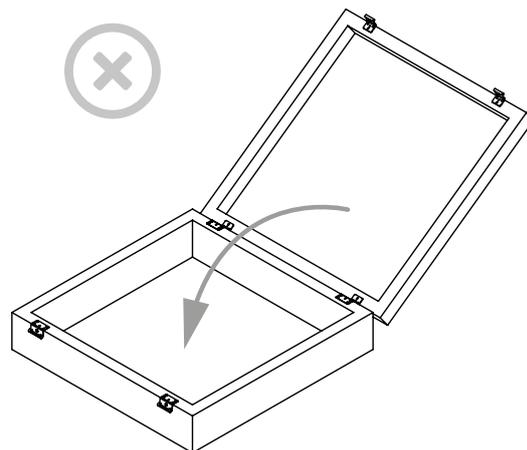
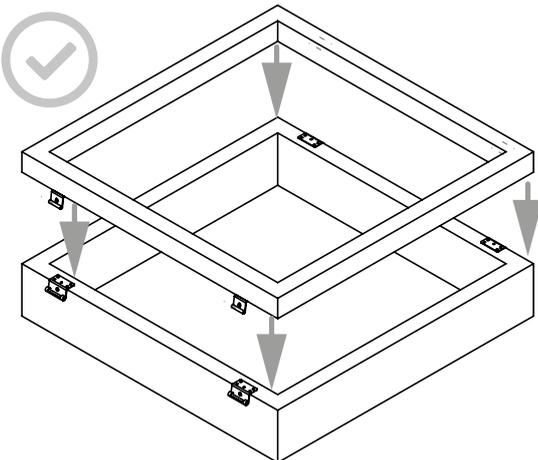
Für PVC-Aufsatzkränze, die mit den Scharnieren kompatibel sind:
Verwenden Sie einen Phillips-Schraubendreher, um die mitgelieferten HILO-Schrauben anzuziehen (Art. Nr. 5115).

10. Dachfenster in die montierten Scharniere setzen



10.1 Positionieren

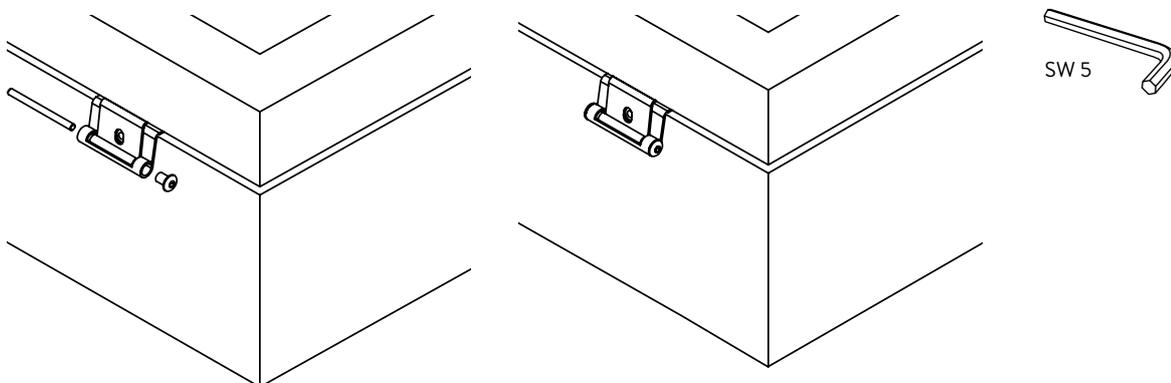
Positionieren Sie die Lichtkuppel wie unten gezeigt:



10.2 Befestigen

Wenn alles montiert ist, müssen nun die Scharniere mit der mitgelieferten Gewindestange (48342) und den Innensechskant-Hülsenmuttern (51821) gesichert werden.

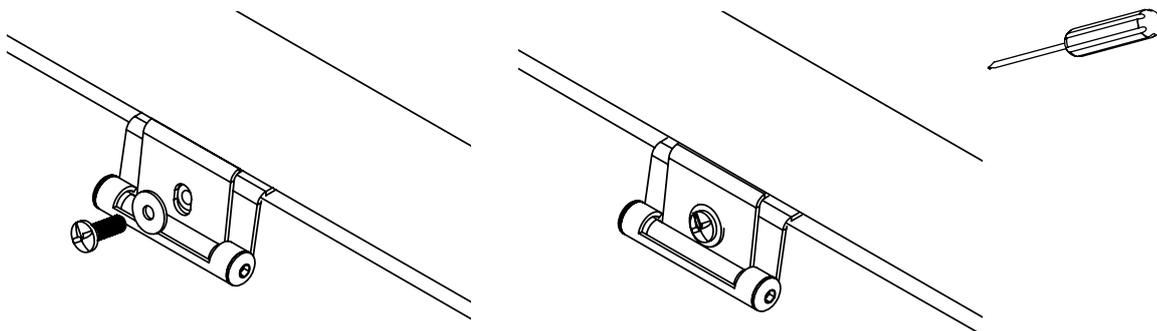
Tragen Sie einen Tropfen Schraubensicherung auf die Muttern auf, damit sie sich nicht lösen. Verwenden Sie zum Anziehen der Hülsenmuttern einen Innensechskantschlüssel SW5.



10.3 Sichern

Überprüfen Sie, ob alles korrekt montiert ist, bevor Sie die Lichtkuppel endgültig mit den Einwegschrauben (One-Way-Schrauben) befestigen! Einwegschrauben sind nach der Installation schwer zu entfernen! Sichern Sie die Lichtkuppel mit den M6 Einwegschrauben & M6 Scheiben.

Verwenden Sie einen Flachkopfschraubendreher, um die Einwegschrauben anzuziehen.



11. Abschluss und Inbetriebnahme

11.1 Flachdachfenster (iWindow2 & iWindow3)

Entfernen Sie alle Schutzfolien & Aufkleber. Die Lichtkuppel ist jetzt gebrauchsfertig!

11.2 Hybridkuppel (iDome)

Auf eine Hybridkuppel (Type iDome) soll noch eine passende Kunststoffkuppel montiert werden. Entfernen Sie zuerst alle Schutzfolien & Aufkleber. Sorgen Sie dafür, dass die Oberseite vom Glas sauber ist.

Montieren Sie die Kunststoffkuppel nach der Montageanleitung dieser Kunststoffkuppel.

Wenn die Kunststoffkuppel montiert ist, ist die ganze Hybridkuppel fertig!

